



Gott der Allmächtige hat unser Liebstes zu sich genommen. Nach langem, unsäglich qualvollem Ringen ist unser Gatte und Vater, Herr

Hermann Hauser

Privatier und Hausbesitzer

heute Donnerstag den 27. April 1911 um 6 Uhr morgens, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 57. Lebensjahre gottergeben in die Ewigkeit gegangen.

Die Leiche wird Samstag den 29. April 1911 um 1 Uhr mittags vom Trauerhause, Herzogenburg, Villa Antonia, in die Stiftskirche getragen, dort feierlich eingesegnet und sodann nach Wien in die Leichenhalle des Zentralfriedhofes überführt, dortselbst Sonntag den 30. April 1911 um 3 Uhr nachmittags nochmals eingesegnet und dann im Familiengrabe zur ewigen Ruhe gebettet.

Die heiligen Seelenmessen werden gelesen Montag den 1. Mai 1911 um 7 Uhr früh in der Stiftskirche zu Herzogenburg und Mittwoch den 3. Mai 1911 um 7 Uhr früh in der Breitenfelder Kirche, Hernalsergürtel, zu Wien.

Möge ihn Gottes Güte und Barmherzigkeit umfassen, ihn, der selbst so gütig war!

Herzogenburg—Wien, am 27. April 1911.

Maria Hauser
als Gattin.

Mizzi Hauser
als Tochter.



Lorenz n. *Lehr*
Lorenz Fuchs
Wien
VII. Liebensteing 3

